

Vortrag "Die Vision der biologischen Landwirtschaft in Vorarlberg und ihr Wert für die Landesentwicklung bis 2030/2050"

Reihe „Landwirtschaft verstehen“

Im „Green Deal“ sollen bis 2030 25% aller landwirtschaftlichen Flächen der EU biologisch bewirtschaftet werden. Bayern hat sich die Zielmarke von 30% und Baden-Württemberg von 30-40% gesetzt. Der österreichische Spitzenwert liegt bei 59% bio-bewirtschafteter Fläche in Salzburg und in der Schweiz liegt Graubünden mit 62 % an Biobetrieben voran. Zum Vergleich: der österr. Anteil an Biobetrieben liegt bei ca. 23 % - in Vbg. sind es 16%. Europaweit ist eine stark steigende Frage nach Bio-Lebensmitteln festzustellen. Warum ist das so und bleibt dieser Trend aufrecht? Welche Mehrwerte beinhaltet „BIO“ – gerade auch für das Land Vorarlberg?

Wie sehen das die einzelnen Interessensgruppen, das politische Umfeld sowie die Bio-Bauern und –bäuerinnen selbst? Was sind die entscheidenden Faktoren in der weiteren Entwicklung des biologischen Landbaus in Vorarlberg? Welche Potentiale gibt es und wo liegen die Herausforderungen für die Landwirtschaft, ihre Kunden und die Gesellschaft? Was gilt es jetzt in Angriff zu nehmen?

Mit: Jürgen Bereuter, Obmann BIO AUSTRIA Vorarlberg, Kaspar Kohler, Obmann BIO Vorarlberg und Urs Brändli, Präsident Bio Suisse, Goldingen SG sowie weiteren geladenen Gästen

20.00 Uhr im ORF Landesfunkhaus Vorarlberg, 6850 Dornbirn

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich (bis 15.11.2021, beschränkte Teilnehmeranzahl) an karten.vbg@orf.at oder Tel. 05572/301

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen (dzt. die 2 G-Regelung)!

Genauere Infos finden Sie im [Veranstaltungsprogramm](#).

Die Veranstaltung gibt es dann zum Nachhören unter: www.bodenseeakademie.at

Veranstalter: **Bodensee Akademie** und **ORF Vorarlberg** mit zahlreichen Institutionen und Organisationen u.a. dem | **naturschutzbund** | Vorarlberg

Ort: ORF Landesfunkhaus Vorarlberg

Datum: 15.11.2021, 20:00

